

DER TAGESSPIEGEL



24.06.2015 15:37 Uhr

Ehrenamtliche in Berlin

„Wir wecken in Kindern die Neugier auf Geschichten“

Regina Schild, 66, aus Spandau, engagiert sich im Projekt „Sprachmäuse“ des sozialen Dienstes „Casablanca“. Immer mittwochs liest die ehemalige Grundschullehrerin in einer Kindertagesstätte vor.



Regina Schild in der Kindertagesstätte "Kükenbande". - FOTO: KITTY KLEIST-HEINRICH

WAS ICH MACHE

Durch ein Infoblatt in der Spandauer Stadtbibliothek wurde ich auf das Patenprojekt „Sprachmäuse“ aufmerksam. Es geht um die frühe Sprachförderung von Kleinkindern. In der Kindertagesstätte „Kükenbande“ werden hauptsächlich deutsch- und russischsprachige Kinder betreut. Meine Aufgabe ist es, Kindern vorzulesen oder ihnen Geschichten zu erzählen. Meist schnappe ich mir ein oder zwei Kleinkinder aus der Gruppe. Dann

lese ich ihnen auf Deutsch vor und hoffe, dass sie einige Worte und Wendungen aufschnappen. Als ehemalige Grundschullehrerin liegt mir der Umgang mit Kindern sehr am Herzen. Zu sehen, wie sie sich für das gemeinsame Lesen begeistern, ist für mich das Schönste am Engagement. Die Bedeutsamkeit früher Sprachförderung ist wissenschaftlich erwiesen. So gehört es zu unseren Aufgaben, den Kindern die Lust am Lesen zu vermitteln. Das unterstützt die spätere Lese- und Schreibfähigkeit. Wir legen also einen wichtigen Grundstein.

WAS ICH MIR WÜNSCHE

Eine größere Beteiligung am Patenprojekt wäre toll. Jeder kann mitmachen – bereits ein oder zwei Stunden in der Woche reichen aus. Natürlich freuen wir uns auch über finanzielle Unterstützung. Auch neue Bücher und Spiele können wir immer gebrauchen.

Aufgezeichnet von Anna Ullrich

Casablanca, Innovative Jugenddienste und Soziale Dienste, Ansprechpartnerin: Petra Faack, Tel: 308 32 27 11, E-Mail: pfaack@g-casablanca.de. www.g-casablanca.de